

PROGRAMM 2022



**Konstanz
in der
Dynamik**

DGE-BV 2022

51. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Endoskopie und Bildgebende Verfahren e.V.

**19. – 21. Mai 2022
Kongresshotel, Potsdam**

Vorsitzender: Priv.-Doz. Dr. habil. Jörn Bernhardt, Rostock

zusammen mit den Fachgesellschaften der

CAES, DEGEA, DGD, CTAC, DGBMT, ÖGGH, bng, SGS, GPGE, DEGUM

Grusswort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten Sie sehr herzlich zum DEGEA-Frühjahrskongress einladen, der im Rahmen des 51. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Endoskopie und Bildgebende Verfahren (DGE-BV) am 19.–21. Mai 2022 in Potsdam stattfindet.

Das Kongressmotto“ Konstanz in der Dynamik“ lässt sich nicht nur auf wissenschaftliche Erkenntnisse und technische Entwicklungen beziehen. Die Pflege- und Assistenzberufe befinden sich, nicht erst seit der Pandemie, in einer sehr dynamischen Situation. Es fehlen Fachkräfte, Stellen können nicht besetzt werden. Es entstehen aber auch neue Qualifikationen. Es wird über die Delegation von ärztlichen Tätigkeiten gesprochen. Die Pflegekammern werden seit Jahren kontrovers diskutiert und deren Etablierung kommt langsam voran. Aktuell fungiert der Deutsche Pflegerat als Ansprechpartner auf Bundesebene. Wir laden Sie ein, mit uns in den fachlichen und berufspolitischen Diskurs zu gehen.

Das Kongressprogramm bietet interessante Vorträge, Workshops mit praktischen Anteilen sowie praktisches Training an Biosimulatoren.

Zusätzlich zum Kongressprogramm wird ein Sonografiekurs speziell für Assistenzpersonal angeboten, der sich auf den abdominalen Ultraschall und seine therapeutischen Möglichkeiten konzentriert. Der Kurs wird virtuell mit einem Theorieblock vor dem Kongress starten und mit einem praktischen Teil während des Kongresses abschließen. Der Kurs ist von der DEGEA anerkannt.

Wir würden uns freuen, wenn wir uns im Mai 2022 wieder in Präsenz treffen dürfen.

Ulrike Beilenhoff, Ulm
Vorsitzende DEGEA

Priv.-Doz. Dr. med. habil.
Jörn Bernhardt
Vorsitzender der DGE-BV

Deutsche Gesellschaft für



Impressum

Wissenschaftliche Tagungsleitung und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:

Ulrike Beilenhoff, Ulm
Silvia Maeting, Berlin
Dr. Ute rer. cur. Pfeifer, Düsseldorf
Kornelia Wietfeld, Herne

DEGEA e.V.
Mitgliederservice und Mitgliederverwaltung:
DEGEA e.V. / Andreas Wietfeld
Herner Str. 78c - 45699 Herten
E-Mail: verwaltung@degea.de
Telefon: 02366 / 58 39 055
Fax: 02366 / 58 39 057

Design und Umsetzung



COCSMEDIA

Tal 12 · 80331 München
www.cocs-media.de

COCS media GmbH übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben.

Gemeinsame Sitzungen von DGE-BV und DEGEA

Am Donnerstag, Freitag und Samstag werden verschiedene Sitzungen als gemeinsame Sitzungen für Medizin und Endoskopiefachpersonal angeboten. Registrierte Teilnehmer des DEGEA-Kongresses haben zu allen Sitzungen des DGE-BV-Kongresses freien Zutritt und können aus einer Vielzahl interessanter Sitzungen wählen.

Raum 0.233, 0.235, 0.237, 0.239

15.30 – 17.00 **Spezielle DEGEA-Workshops:
Praktisches Training an Biosimulatoren,
speziell für Pflege- und Assistenzpersonal**

Organisation: J. Hochberger, Berlin
J. Maiss, Forchheim

Es besteht die Möglichkeit zum Zuschauen, Kennenlernen von Instrumenten, Erfahrungsaustausch und Üben in der Gruppe. Zusätzlich werden zu den jeweiligen Techniken auch Übungen an Trockentischen angeboten.

Es können folgende Techniken trainiert werden:

WS 1A **Blutstillungstechniken** (Unterspritzung, Clip, Ligatur, Histoacryl, etc.)

WS 1B **Polypektomie, EMR, APC**

WS 1C **ERCP und assoziierte Methoden**

WS 1D **Komplikationsmanagement**

Bitte beachten Sie, dass die Workshops 1A bis 1D zeitgleich stattfinden.

Kongress-Saal

14.00 – 15.00 **Offizielle Kongresseröffnung &
Grußworte der Fachgesellschaften**

Vorsitz: J. Bernhardt, Rostock, M. Götzberger,
München; A. Adler, Berlin

Festvortrag: Faszination Rechtsmedizin

M. Tsokos, Berlin

Raum 0.214

16.30 – 18.00 **Coronavirus meets Endoscopy**

Vorsitz: K. Hörmann, Bensheim,
P.K. Sauer, Heidelberg

16.30 – 16.45 **Corona-Pandemie: Wo stehen wir 2022?**

L.-E. Sander, Berlin

16.45 – 17.00 **Macht das Coronavirus Magen und Darm krank?**

T. Weinke, Potsdam

17.00 – 17.15 **COVID und chronisch entzündliche
Darmerkrankungen**

D.C. Baumgart, Edmonton/Kanada

17.15 – 17.30 **COVID-19 assoziierte Gallengangs-
destruktion: Neue Entität oder alter Wein
in neuen Schläuchen?**

S. Leonhardt, Berlin

17.30 – 17.45 **Long-COVID: Langzeitfolgen für
Schmecken, Riechen und Schlucken?**

N. Stasche, Kaiserslautern

17.45 – 18.00 **Hämorrhagische ulzerative Duodenitis
bei COVID-19-Infektion: Klinische
Besserung nach Behandlung mit
Budesonid**

I. Awwad, Berlin

Kongress-Saal

Kongress-Saal

- 09.00 – 10.30 Das Beste aus den deutschen Liveveranstaltungen (DGE-BV/DEGEA)**
 09.00 – 09.45 *Vorsitz: T. Rösch, J. Pohl, T. v. Hahn, N. Andersen, Hamburg,*
 09.45 – 10.30 *Vorsitz: H. Neuhaus, T. Beyna, U. Pfeifer, Düsseldorf*

- 11.00 – 12.30 Das Beste aus den deutschen Liveveranstaltungen (DGE-BV/DEGEA)**
 11.00 – 11.45 *Vorsitz: S. Faiss, C. Jürgensen, G. Rettig, Berlin*
 11.45 – 12.30 *Vorsitz: H. Messmann, M. Steber, Augsburg; H-D. Allescher, N. Illig, Garmisch-Partenkirchen*

Raum 0.241

Raum 0.226

- 09.00 – 10.30 Neues von den Endoskopieleitlinien**
*Vorsitz: T. Wehrmann, Wiesbaden
S. Seewald, Zürich/Schweiz*
- 09.00 – 09.15 **Die aktualisierte „Sedierungsleitlinie“: Was gibt es Neues für die Praxis?**
A. Riphaus, Frankfurt
- 09.15 – 10.00 **Antikoagulantien und Blutungsrisiko in der interventionellen Endoskopie**
Vorgehen des Endoskopikers im klinischen Alltag
D. Anz, München
Die Sicht des Kardiologen
C. Tschöpe, Berlin
Empfehlungen aus der Hämostasiologie
T. Thiele, Greifswald
- 10.00 – 10.15 **Neues von der Divertikulitisleitlinie**
L. Leifeld, Hildesheim
- 10.15 – 10.30 **Neuaufgabe der Leitlinie zu Qualitätsanforderungen in der gastrointestinalen Endoskopie**
U. Denzer, Marburg

- 11.00 – 12.40 DGD V: Dysphagie bei Querschnittspatienten und nach HWS Interventionen (Spondylodesen)**
*Vorsitz: M. Vogel, Murnau
S. Duchac, Karlsruhe*
- 11.00 – 11.15 **Komplikation Dysphagie – Einfluss auf Behandlungsstrategie bei traumatischer Halsmarklähmung**
M. Vogel, Murnau
- 11.15 – 11.30 **Dysphagie – Risikofaktoren und logopädische Diagnostik bei Halsmarklähmung**
I. Ballenberger, Murnau
- 11.30 – 11.45 **Dysphagie im Weaning-Prozess bei zervikaler Querschnittslähmung**
A. Hausladen, Murnau
- 11.45 – 12.00 **Inzidenz und Prognose der Dysphagie von langzeitbeatmeten Patienten**
R. Gray, M. Dreher, T. Müller, A. Blankenheim, J. Bickenbach, G. Marx, T.-P. Simon, Aachen
- 12.00 – 12.15 **Dysphagie nach HWS-Operation – Bagatelle oder ernstzunehmende Komplikation?**
S. Duchac, Karlsruhe
- 12.15 – 12.40 **State of the Art: Dysphagia in ICU – changes to COVID-19 Pandemic**
S. Wallace, Manchester/UK

Kongress-Saal

Kongress-Saal

14.00 – 15.30 **Hygiene in der Endoskopie:
Welche Neuentwicklungen gibt es?
(DGE-BV/DEGEA)**
*Vorsitz: U. Beilenhoff, Ulm
M. Jung, Frankfurt*

16.00 – 18.00 **20 Jahre Vorsorgekoloskopie in
Deutschland: Wie geht es weiter?**
*Vorsitz: J.F. Riemann, Ludwigshafen
F. Hagenmüller, Hamburg
A. Schröder, Berlin*

14.00 – 14.15 **Einmal- oder Mehrfach-Endoskope?**
H. Martiny, Berlin

16.00 – 16.15 **Wie ist die Ausgangssituation
im Jahr 2022?**
J.F. Riemann, Ludwigshafen

14.15 – 14.25 **Erfahrungen mit Einmalendoskopen in
der Pneumologie**
K. Kontogianni, Heidelberg

16.15 – 16.30 **Senkung der Darmkrebsmortalität: Was
haben wir erreicht und was könnten wir
erreichen?**
H. Brenner, Heidelberg

14.25 – 14.35 **Erfahrungen mit Einmalendoskopen in
der Gastroenterologie**
M. Ellrichmann, Kiel

16.30 – 16.45 **Surveillance nach Polypektomie: Zu viel
oder zu wenig?**
C. Pox, Bremen

14.35 – 14.45 **DEGEA-Positionspapier: Entschäumer in
der gastroenterologischen Endoskopie?**
U. Beilenhoff, Ulm

16.45 – 17.00 **Hilft uns künstliche Intelligenz zur
Optimierung der Darmkrebsvorsorge?**
A. Meining, Würzburg

14.45 – 15.00 **Kernproblem der Aufbereitung –
alles nur Biofilm?**
G. Kampf, Hamburg

17.00 – 17.15 **Welche Zukunftsprobleme stellen sich
den Praxen?**
D. Hüppe, Herne

15.00 – 15.15 **Kann das Bürsten der Endoskopkanäle
entfallen oder ersetzt werden?**
J. Gebel, Bonn

17.15 – 17.30 **Vorsorgekoloskopie im COVID-Zeitalter**
J. Aschenbeck, Berlin

15.15 – 15.30 **Roboter in der Endoskopaufbereitung
– ist das möglich?**
H.-D. Allescher, Garmisch-Partenkirchen

17.30 – 17.45 **Taskforce Darmkrebs – eine
wirkungsvolle Stoßrichtung zur
Prävention der asymptomatischen
Bevölkerung**
F.T. Kolligs, Berlin

17.45 – 18.00 **Wird die Koloskopie auch in Zukunft der
Goldstandard bleiben?**
A. May, Wiesbaden

Raum 0.241

Raum 0.227

16.00 – 17.30 Zukunft der Endoskopiefachberufe

Vorsitz: U. Pfeifer, Düsseldorf;
S. Faiss, N. Jordt, Berlin

**16.00 – 16.10 Aktuelle Situation in der Endoskopie
– Probleme und mögliche Ressourcen**

M. Engelke, Herne

**16.10 – 16.40 Was bedeutet die Entwicklung der
Pflegekammern in Deutschland?**

S. Postel, Düsseldorf

**16.40 – 16.55 Rechtlicher Rahmen zur Delegation
ärztlicher Tätigkeiten in der Endoskopie
– Möglichkeiten & Limitationen**

P. Hüttl, München

**16.55 – 17.10 Delegation ärztlicher Tätigkeiten – wie
kann im Klinikalltag eine sinnvolle
Neuverteilung von Aufgaben aussehen?**

C. Bojarski, Berlin

17.10 – 17.30 Rundtischdiskussion

Raum 0.241

17.30 – 18.30 Mitgliederversammlung der DEGEA

**09.00 – 12.30 Workshop 5
Hygiene – aktuelle Fragen und neue
Entwicklungen**

Vorsitz: R. Hoffmann, Frechen
F. Muckermann, Meschede

**09.00 – 09.12 Die Zukunft der single-use Technologie in
der ERCP**

R. Schneider, Ratingen
(Boston Scientific Medizintechnik GmbH)

**09.12 – 09.24 Der richtige Einsatz von Prozess-
chemikalien für die Endoskopie-
aufbereitung – Probleme & Schäden an
Endoskopen vermeiden**

D. Schrickler, Hamburg
(Boston Scientific Medizintechnik GmbH)

**09.24 – 09.36 Workflow-Optimierung in der
maschinellen Aufbereitung**

(Wassenburg Deutschland GmbH)

**09.36 – 09.48 Wie effiziente Einzelkammer-RDG-E
Zeit sparen und gleichzeitig die
Endoskopieverfügbarkeit sowie die
Infektionsprävention erhöhen**

J. Vogel, Gersthofen (Cantel Germany GmbH)

**09.48 – 10.00 Endoskoprocknung: Ein elementarer
Schritt in der Aufbereitung. Ein Update
aus Wissenschaft und Klinik**

F.A. Michael, Frankfurt (PENTAX Europe GmbH)

**10.00 – 10.12 Dokumentation der Wiederaufbereitung in
der Endoskopie**

B. Böttcher, Erlangen
(E&L medical systems GmbH)

**10.12 – 10.24 Die Beweggründe hinter Single-Use
Endoskopie – aktuelle Hygieneaspekte
und Status quo 2022**

M. Khatouni, Bad Nauheim (AMBU)

**11.00 – 12.30 Hands-on Training
zu verschiedenen Techniken**

Firmen werden im Rahmen des Hands-on
Trainings neue Produkte vorstellen

Raum 0.229

Raum 0.233

09.00 – 12.30 Workshop 6
Endoskopische Techniken
Vorsitz: A. Wurster, Stuttgart
D. Schröder, Arnsberg

09.00 – 09.10 **Update Bronchoskopie**
(Olympus Deutschland GmbH)

09.10 – 09.20 **Kryoablation – die „coole“ Barrett-Ösophagus Behandlung**
M. Roth, Hamburg (PENTAX Europe GmbH)

09.20 – 09.30 **Neue Entwicklungen für die Diagnostik und Therapie von Darm-Polypen**
A. Schuster, Düsseldorf (FUJIFILM Europe GmbH)

09.30 – 09.40 **EVER LIFT – „Aufpolsterung“ 2.0**
M.-P. Günthner, Nürnberg
(mandel + rupp medizintechnik GmbH)

09.40 – 09.50 **Fortgeschrittene Cliptechniken**
C. Gerges, Düsseldorf (Micro-Tech Europe GmbH)

09.50 – 10.00 **OTSC System & stentfix OTSC Auswahl, Aufbau, Clipentfernung**
(Ovesco Endoscopy AG)

10.00 – 10.10 **Sichere Anwendung der Elektrochirurgie in der Endoskopie**
H. Lehmann, Tübingen (Erbe Elektromedizin GmbH)

10.10 – 10.20 **Innovative Produkte in der Endoskopie – das Padlock Clip System**
S. Hoppe, Fulda (US Endoscopy / Steris)

10.20 – 10.30 **Blutungsmanagement im GI Trakt mittels Stent und Gel – Tipps und Tricks**
S. Kuhne, Langenhagen (Nicolai Medizintechnik)

11.00 – 12.30 **Hands-on Training zu verschiedenen Techniken**
Firmen werden im Rahmen des Hands-on Trainings neue Produkte vorstellen

09.00 – 12.30 Workshop 7
Kommunikation im multidisziplinären Team – Workshop für Endoskopie-Leitungen

Vorsitz: D. Heinemann, Recklinghausen
L. Himmelsbach, Wolfach
U. Beilenhoff, Ulm
K. Schmitt, Ludwigsburg
R. Schweizer, Ludwigsburg

Menschen zu führen, ist immer eine besondere Aufgabe. Aus einer Gruppe von Menschen ein Team zu machen und sie zu motivieren, freiwillig die beste Leistung zu zeigen, ist eine wirkliche Herausforderung. Pflegerische Leitungen in der Endoskopie befinden sich in Sandwich-Positionen zwischen den Teams, den Medizinern, der Pflegedirektion und der Geschäftsführung.

Ziel des Workshops ist es, die aktuelle Situation in Endoskopieabteilungen zu beleuchten, verschiedene Modelle der Abteilungsleitung vorzustellen, Wege und Instrumente einer teamorientierten Kommunikation aufzuzeigen und Möglichkeiten zum Erfahrungsaustausch zu bieten

14.00 – 16.30 1. Teil: Basiskurs Ultraschallassistenz
(DEGEA in Kooperation mit DEGUM-
Kursleiter*innen)

- 14.00 – 14.15 **Begrüßung und Einführung**
Qualifizierte Assistenz sichert
qualifizierte Untersuchung
U. Beilenhoff, Ulm; D. Nürnberg, Neuruppin
- 14.15 – 14.45 **Basiswissen I: Wie funktioniert**
Ultraschall und wozu wird Ultraschall
eingesetzt?
F. Petersen, Lüneburg
- 14.45 – 15.15 **Basiswissen II: Was gibt es für Ultra-**
schallgeräte und Sonden? Schadenser-
kennung und -prävention
S. Uebel, Wiesbaden
- 15.15 – 15.45 **Ultraschallhygiene: Reinigung und**
Desinfektion von Gerät und Sonden /
Infektionsprävention bei Interventionen
T. Müller, L. Schmuck-Münch, Wiesbaden
- 15.45 – 16.15 **Umgang mit Patienten und Ablauforga-**
nisation: Lagerung /Dokumentation und
Abrechnung
M. Wüstner, Trier und Mitarbeiter
- 16.15 – 16.30 **Wissensprüfung im Mentimeter-Test**
D. Nürnberg, Neuruppin und Studenten MHB

08.30 – 13.00 2. Teil: Basiskurs Ultraschallassistenz
(DEGEA in Kooperation mit DEGUM-
Kursleiter*innen)

- 08.30 – 08.45 **Begrüßung und Repetitorium**
*B. Jenssen, Strausberg; S. Maeting, Berlin;
D. Nürnberg, Neuruppin*
- 08.45 – 09.05 **Praxisdemonstration: Vorbereitung,**
Patientenlagerung, „Knöpfchen“-Kunde
und Untersuchungsablauf
N. Jordt, Berlin; F. Petersen, Lüneburg
- 09.05 – 09.45 **Praxistraining: Lagerung,**
Untersuchungsablauf
N. Jordt, Berlin; F. Petersen, Lüneburg
- 09.45 – 10.05 **Ultraschall-gestützte Interventionen:**
– **Übersicht über Interventionen**
– **Aufgaben der Assistenz**
Tutorenteam Arzt und Assistenz
- 10.05 – 10.30 **Praxisdemonstration: Kennenlernen und**
Handhabung von Interventionsmaterial
– **Punktionen**
– **Drainagen**
M. Wüstner, Trier und Mitarbeiter
- 10.30 – 11.00 **Pause**
- 11.00 – 11.45 **Praxisdemonstration: Punktionstraining**
an Modellen:
– **Punktionen**
– **Drainagen**
Tutorenteam Arzt und Assistenz
- 11.00 – 11.45 **Kontrastmittel-Ultraschall (CEUS):**
– **Wie funktioniert CEUS?**
– **Applikation von SonoVue**
– **Risiken und Risikoprävention**
C. Jenssen, Strausberg

Allgemeine Hinweise

Fortsetzung von Seite 15

- 12.05 – 12.45 **Praxisdemonstration: Kontrastmittel-Ultraschall**
 – Kontrastmittelvorbereitung
 – Fehler/ Fehlervermeidung
 – Falldemonstrationen
Tutorenteam Arzt und Assistenz
- 12.45 – 13.00 **Wissensprüfung im Mentimeter-Test**
D. Nürnberg, Neuruppin und Studenten MHB

Geschäftsstelle der DEGEA

 DEGEA e.V.
 Mitgliederservice & Buchhaltung
 Herner Str. 78c, 45699 Herten
 Telefon: 02366 / 58 39 055
 Telefax: 02366 / 58 39 057
 E-Mail: service@degea.de
 Internet: www.degea.de

Programmkomitee Beilenhoff, Ulrike, Ulm
 Bichel, Silke, Husum
 Holzky-Haselbach, Petra, Kiel
 Muckermann, Frank, Meschede
 Pfeifer, Ute, Dr. rer. cur., Düsseldorf
 Richter, Thomas, Leipzig
 Wietfeld, Kornelia, Herne

Tagungsort Kongresshotel Potsdam am Templiner See
 Am Luftschiffhafen 1, 14471 Potsdam

Information COCS GmbH - Congress Organisation C. Schäfer
 Tal 12, 80331 München
 Telefon: 089 / 89 06 77 - 0
 E-Mail: martina.wiederkrantz@cocs.de
 Internet: www.cocs.de


Anmeldung Die Anmeldung zum Kongress ist online unter
 www.dge-bv.de oder unter www.cocs.de vorzu-
 nehmen.

Stornierung Bei einer schriftlichen Stornierung bis 17.04.2022
 werden € 30,- Bearbeitungsgebühr einbehalten.
 Nach diesem Termin können keine Zahlungen
 erstattet werden.

Tagungsgebühren

| | |
|---|-------------|
| Teilnehmer | € 60,- |
| Mitglied DEGEA, DBfK, DPV, IVEPA, SVEP/ASPE* | € 50,- |
| Workshops am 19. und 21. Mai 2022 | € 35,- / WS |
| Basiskurs Ultraschallassistenz 11. Mai 2022 (virtuell) 21. Mai 2022 | € 75,- |

*Bei Anmeldung ohne Nachweis wird die volle
 Kongressgebühr berechnet.

Rahmenprogramm Bitte buchen Sie die Teilnahme gemäß Ihren
 Wünschen über die Onlineanmeldung.

| | | |
|--|---|-------------------|
| Öffnungszeiten | Mittwoch, 18. Mai 2022 | 08.00 – 18.30 Uhr |
| Tagungsbüro | Donnerstag, 19. Mai 2022 | 07.30 – 18.00 Uhr |
| | Freitag, 20. Mai 2022 | 08.00 – 19.00 Uhr |
| | Samstag, 21. Mai 2022 | 08.00 – 13.00 Uhr |
| Mitglieder- versammlung | Die Mitgliederversammlung der DEGEA findet am Freitag, 20. Mai 2022 von 17.30 bis 18.30 Uhr im Raum 0.241. statt. | |
| Registrierung beruflich Pfleger | Im Rahmen der Registrierung beruflich Pflegenden können für den 19. – 21. Mai 2022 insgesamt 18 Fortbildungspunkte angerechnet werden. Nähere Informationen unter www.regbp.de . | |
| Programm- änderungen | Kurzfristige Änderungen im Programm können aufgrund dienstlicher, privater und organisatorischer Belange notwendig sein und werden im laufenden Programm bekannt gegeben. Es leiten sich daraus keinerlei Regressansprüche ab. | |
| Programm | Unter www.dge-bv.de finden Sie das ausführliche DGE-BV-Programm als PDF zum Herunterladen. Dort ist das Programm der DEGEA integriert. | |
| Zimmer- reservierung | Informationen zu Hotelzimmerkontingenten finden Sie unter www.dge-bv.de . | |
| Haftung | Die Veranstalter bzw. Ausrichter des Kongresses können keine Haftung für Personenschäden sowie Verlust oder Beschädigungen von Besitz der Kongressteilnehmer tragen, auch nicht während des Kongresses oder infolge der Kongressteilnahme. Bitte überprüfen Sie die Gültigkeit ihrer eigenen Versicherung. Der Teilnehmer nimmt zur Kenntnis, dass er dem Veranstalter gegenüber keine Schadenersatzansprüche stellen kann, wenn die Durchführung des Kongresses oder einzelner Bestandteile durch unvorhergesehene politische oder wirtschaftliche Ereignisse oder allgemein durch höhere Gewalt erschwert oder verhindert wird, oder wenn durch Absagen von Referenten o.ä. Programmänderungen erforderlich werden. Mit seiner Anmeldung erkennt der Teilnehmer diesen Vorbehalt an. Der Gerichtsstand ist München. | |

Sponsoren

Aesculap AG, Tuttlingen
 Boston Scientific Medizintechnik GmbH, Ratingen
 Cantel (Germany) GmbH, Gersthofen
 Chemische Fabrik Dr. Weigert GmbH & Co. KG, Hamburg
 COOK Medical, Mönchengladbach
 E & L medical systems GmbH, Münster
 Erbe Elektromedizin GmbH, Tübingen
 FUJIFILM medwork, Höchststadt/Aisch
 FUJIFILM Deutschland, Düsseldorf
 Janssen-Cilag GmbH, Neuss
 KARL STORZ SE & Co. KG, Tuttlingen
 Mandel + rupp gmbh, Erkrath
 MICRO-TECH Europe GmbH, Düsseldorf
 Mindray Medical Germany GmbH, Darmstadt
 MTW-Endoskopie W. Haag KG, Wesel
 Nicolai Medizintechnik GmbH; Langenhagen
 Norgine GmbH, Wetztenberg
 Olympus Deutschland GmbH, Hamburg
 Ovesco Endoscopy AG, Tübingen
 Peter Pflugbeil GmbH, Zorneding
 reanitrain GmbH – Medizintechnik Kompetenzzentrum Notfall- und Simulationsmedizin, Wörth an der Isar
 STERIS Deutschland GmbH / US Endoscopy, Köln
 Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG, Berlin
 Wassenburg Deutschland GmbH, Mönchengladbach

Stand bei Drucklegung ohne Gewähr.

Inserenten

reanitrain GmbH

Umschlagseite 4



Sedierung & Notfallmanagement

Sedieren. Sicher. Kompetent.



Sedierungskurse in Ihrer Nähe für

- Ärzte-/innen
- Pflegekräfte und Assistenzpersonal
- komplette Sedierungsteams



* Sedierungsseminare auch als Inhouse-Kurse buchbar

auf Basis der Leitlinien bzw. Empfehlungen

„Sedierung in der gastrointestinalen Endoskopie“ (DGVS)

„Empfehlungen zur Sedierung und Monitoring während gastrointestinaler Endoskopien“ (ÖGGH)

„Empfehlung zur Sedierung in der flexiblen Bronchoskopie“ (DGP)

„Leitlinien zum Einrichten und Betreiben von Herzkatheterlaboren und Hybridoperationssälen/Hybridlaboren“ und "Positionspapier zur Kardioanalgesedierung" (DGK)

„Konsenspapier Praktische Anwendung der Propofol-Sedierung in der Gastroenterologie“ (SGG/SSG/SGAR)

und nach den Curricula von DEGEA, IVEPA, DGVS und SGGSSG



info@reanitrain.de
info@reanitrain.at
info@reanitrain.ch



www.reanitrain.de
www.reanitrain.at
www.reanitrain.ch



+49 9452-35066-0

